

# Vereinbarung

## Nationale Koordination GeoBIM (NK GeoBIM) / Coordination Nationale GeoBIM (CN GeoBIM)

### 1 Ausgangslage und Motivation

Die digitale Transformation verändert als disruptive Technologie viele Bereiche unserer Arbeitswelt. Auch die Schweizer Baubranche ist von diesem Wandel betroffen, der sich auf sämtliche Lebensphasen eines Bauwerks (Planung, Realisierung, Betrieb, Rückbau) auswirken wird. Aufgrund der engen Verzahnung mit der Baubranche werden die Veränderungen auch die Geobranche beeinflussen. Umgekehrt kann die Geobranche ihre langjährige Erfahrung in digitalen Arbeitsprozessen und im Informationsmanagement in die Baubranche einbringen.

Eine Vielzahl von Gremien und Organisationen sowie staatlichen Organen ist einerseits mit der Weiterentwicklung des digitalen Planens, Bauens und Betreibens sowie andererseits mit Nutzung und Austausch von Geodaten in der Schweiz beschäftigt. Die breite Entfaltung der Aktivitäten lässt, mangels Koordination, Synergien ungenutzt und kann zu mehreren, konkurrierenden (und ev. inkompatiblen) Lösungsansätzen führen.

Die Nationale Koordination GeoBIM<sup>1</sup> bietet einen Mehrwert zum Engagement von bestehenden Organisationen und Gremien. Dies geschieht durch eine übergeordnete Sichtweise auf den Themenbereich GeoBIM, welche die Auswirkungen von digitalen Entwicklungen auf die Geobranche analysiert und den Fokus auf die Schnittstellen zu anderen Akteuren legt. Zu diesem Zweck koordiniert sie den Informationsaustausch zwischen den Entwicklungen im Themenbereich, gibt Empfehlungen zur Optimierung ab und publiziert ihre Erkenntnisse regelmässig. Sie unterstützt damit den regelmässigen Austausch zwischen interessierten Fachexperten.

Am Beispiel der nationalen und internationalen Normierungs- und Standardisierungsaktivitäten bedeutet dies ein Verfolgen der laufenden Aktivitäten. Falls erforderlich werden übergeordnete Anliegen aufgezeigt und adressiert.

### 2 Ziele, Mehrwert und Hauptaufgaben

#### 2.1 Ziele und Mehrwert

Im Zusammenspiel von digitalem Planen, Bauen und Betreiben sowie der Geoinformation werden Doppelspurigkeiten aufgezeigt sowie wichtige Themen erkannt. Damit

- wird eine inhaltliche und zeitliche Optimierung der Entwicklungen unterstützt.
- können Ressourcen der BIM- und Geobranche effizient und effektiv eingesetzt werden.
- werden durchgängig digitale Abläufe gefördert.

Aktuelle Informationen werden regelmässig kommuniziert. Damit

- wird die Sichtbarkeit und die Wahrnehmung des Themas GeoBIM verbessert.
- profitieren alle interessierten Kreise von der Arbeit der NK GeoBIM.

Weitere Aufgaben mit übergeordnetem und koordinierendem Charakter werden professionell wahrgenommen. Damit werden die Erkenntnisse und die Erfahrung der NK GeoBIM für weitere Arbeiten nutzbar gemacht.

---

<sup>1</sup> Verständnis GeoBIM in dieser Vereinbarung: Zusammenspiel und Schnittstelle von digitalem Planen, Bauen und Betreiben mit der Geoinformation.

## 2.2 Hauptaufgaben

Die Ziele werden mit der Erfüllung folgender Hauptaufgaben erreicht:

- **Bereitstellen Überblick**  
Bereitstellen eines Überblicks über geplante, laufende und abgeschlossene GeoBIM Aktivitäten (Aufbau, Bewirtschaftung, Publikation im Internet).
- **Beurteilung, Reflexion und Empfehlung**
  - Beurteilung von laufenden GeoBIM Aktivitäten (in der Schweiz, oder internationale mit Auswirkungen auf die Schweiz), Erarbeiten von Erkenntnissen und Ableiten von Konsequenzen,
  - Reflexion der Erkenntnisse und Konsequenzen in einem Soundingboard und Übernahme der Ergebnisse in einen Kurzbericht,
  - Durch gezielte Empfehlungen an beteiligte und betroffene Organisationen regt die NK GeoBIM die Umsetzung der Ergebnisse in der Praxis an<sup>2</sup>.
- **Reporting**  
Publikation eines Kurzberichts im Internet drei Mal jährlich im März, Juli und November mit den Inhalten: Übersicht, Beurteilung, Reflexion und Empfehlungen.

## 2.3 Weitere Aufgaben

Weitere Aufgaben müssen übergeordneten, nationalen Charakter haben und die Ziele unterstützen.

- **Abgrenzung**  
Die Nationale Koordination GeoBIM übernimmt keine Aufgaben, die bereits durch andere Organisationen oder Gremien wahrgenommen werden.  
So z.B.
  - Sie übernimmt keine Verantwortung für Normierungs- oder Standardisierungsaufgaben. Diese Aufgaben erfolgen durch die jeweiligen bestehenden Gremien und Organisationen.
  - Zur Aufgabenerfüllung der NK GeoBIM werden verfügbare Informationen zusammengetragen.
  - Die Gruppe übernimmt keine Aufgaben im Bereich von Forschung und Innovation. Sie kann aber in ihren Kurzberichten und mit gezielten Empfehlungen auf nicht ausreichend abgedeckte Themen hinweisen.

# 3 Organisation und finanzielle Grundsätze

Die Nationale Koordination GeoBIM besteht aus:

- Expertengruppe
- Soundingboard
- Stabsstelle

## 3.1 Expertengruppe

Die Expertengruppe besteht üblicherweise aus 8-10 Mitgliedern: dem Leiter/der Leiterin NK GeoBIM sowie 7-9 engagierten Experten/Expertinnen aus dem Thema GeoBIM. Die Gruppe bündelt die Interessen folgender Bereiche:

- Bund (GKG Koordination der Geoinformation innerhalb des Bundes)
- Kantone (KGK Konferenz der Kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen)
- Städte/Gemeinden (Städteverband)
- Standardisierung Geoinformation
- Standardisierung Bauwesen
- Berufsverbände Geobranche
- Hochschulen

---

<sup>2</sup> Die NK GeoBIM ist nicht weisungsberichtig gegenüber anderen Organisationen.

- Weitere Gruppen/Bereiche mit ähnlich gelagerten Interessen im Bereich GeoBIM (z.B. KGU Konferenz geologischer Untergrund) können mit Beschluss der NK GeoBIM als Interessenbereich ergänzt werden.

Die oben aufgelisteten Interessenbereiche bestimmen eine Vertretung als Mitglied der Expertengruppe. Die Mitglieder müssen einen Überblick über die Aktivitäten ihres Interessenbereichs einbringen und dazu optimalerweise gut vernetzt sein. Sie müssen Interesse an den Hauptaufgaben haben, über Fachkompetenz verfügen und sich im Sinne der Ziele aktiv einbringen wollen. Ein Mitglied kann einen oder mehrere Interessenbereiche vertreten. Es ist auf eine ausgewogene Vertretung der Geschlechter, Sprachen und Regionen zu achten.

### **3.2 Soundingboard**

Eine Mitgliedschaft in diesem Gremium steht allen interessierten Fachleuten offen, die sich dreimal pro Jahr aktiv im Reviewprozess einbringen wollen. Dabei profitieren sie vom zeitlichen Informationsvorsprung, dem direkten Austausch mit der Expertengruppe und den vertieften Diskussionen mit Kolleginnen und Kollegen im Soundingboard.

### **3.3 Stabsstelle**

Die Stabsstelle unterstützt den Leiter/die Leiterin sowie die NK GeoBIM bei administrativen und organisatorischen Arbeiten (wie z.B. durchführen Review durch Soundingboard, aufbereiten und publizieren Reporting, Terminalsuche). Sie führt bei allen Sitzungen der NK GeoBIM Protokoll. Zudem ist die Stabsstelle zuständig für die Kassenführung.

Die Stabsstelle wird einer bestehenden Organisation angegliedert.

### **3.4 Finanzierungsgrundsätze**

Die Finanzierung der Nationalen Koordination GeoBIM wird möglichst breit abgestützt. Für eine schlanke und effiziente Organisation ist die Anzahl Mitglieder auf 8-10 eingeschränkt (Mitgliederliste siehe Anhang 2). Deshalb wird die Finanzierung von der Mitgliedschaft in der Expertengruppe entkoppelt.

Die Leistungen des Leiters/der Leiterin, der Mitglieder der Expertengruppe und der Stabsstelle können finanziell honoriert werden.

Vertretungen aus den Interessenbereichen der öffentlichen Verwaltungen und den Hochschulen werden nicht entschädigt. Die Vertretungen der übrigen Bereiche können finanziell entschädigt werden, falls ihre Mitwirkung nicht bereits durch den Interessenbereich getragen wird.

Der Aufwand für die Hauptaufgaben «Bereitstellen Überblick» «Beurteilung, Reflexion und Empfehlung» sowie «Reporting» (Aufwandschätzung siehe Anhang 3) werden wie folgt finanziert:

- Jahresbeiträge von interessierten Organisationen als Träger (siehe Anhang 1).  
Diese Organisationen haben Anrecht auf 2 Sitze im Soundingboard ohne Kostenfolge.
- Jahresbeiträge der Mitglieder des Soundingboards

Die unterstützenden Trägerorganisationen verpflichten sich, den vereinbarten Jahresbeitrag zu bezahlen. Ein Austritt ist mindestens 3 Monate vor Jahresende schriftlich mitzuteilen.

Der Aufwand für die Bearbeitung weiterer Aufgaben nach Bedarf (gemäss Kapitel 2.3) wird vom Auftraggeber der Aufgabe getragen oder der Auftraggeber organisiert die Finanzierung.

## Anhang 1 Trägerorganisationen

Folgende Organisationen unterstützen die Arbeit der Nationalen Koordination GeoBIM als Träger

Organisation	Jahresbeitrag	Datum / Unterschrift

## Anhang 2 Mitglieder Expertengruppe

### Leiter der Nationalen Koordination GeoBIM

- Christian Kaul, Acht Grad Ost AG, Kloten

### Liste der Mitglieder der Expertengruppe, Stand 2022-mm-dd

Vertretung von  Vorname Name	Bund	Kantone	Städte/Gemeinden	Standardisierung Geoinformation	Standardisierung Bauwesen	Berufsverbände Geobranche	Hochschulen	Weitere Gruppen/Bereiche
...								
...								
...								
...								
...								
...								
...								
...								
...								
...								

## Anhang 3 Aufwandschätzung

Für die Aufwandschätzung wird für die Expertentätigkeit von einem Stundenansatz von CHF 150.-/h und für administrative Arbeiten von CHF 110.-/h ausgegangen (Spezialtarife für Verbandsarbeiten).

<b>Was</b>	<b>Geschätzter Aufwand pro Jahr [CHF]</b>
<b>Leitung NK GeoBIM</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lead Hauptaufgaben</li> <li>• Leitung der NK GeoBIM inkl. Vor- und Nachbereitung (3 Sitzungen/Jahr)</li> <li>• Leitung Soundingboard inkl. Vor- und Nachbereitung (3 Sitzungen/Jahr)</li> <li>• Kontakt- und Ansprechperson (intern und extern der Gruppe)</li> <li>• Repräsentation der Gruppe nach aussen z.B. Präsentationen am GEOSummit</li> </ul>	Ca. 17'000.--
<b>Mitglieder Expertengruppe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufbereitung für Sitzungen</li> <li>• 3 Sitzungen pro Jahr</li> <li>• Teilnahme Soundingboard (3 Sitzungen/Jahr)</li> </ul> Annahme: 4-5 Mitglieder sind finanziell zu entschädigen	Ca. 24'000.--
<b>Stabsstelle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Administrative Arbeiten zur Unterstützung der NK GeoBIM und des Leiters/der Leiterin (u.a. Aufbereiten und Publizieren Reporting)</li> <li>• Organisationsaufgaben wie z.B. Review durch das Soundingboard</li> <li>• Protokollführung bei allen Sitzungen NK GeoBIM und Soundingboard</li> <li>• Kassenführung</li> <li>• Koordination Übersetzungen</li> </ul>	Ca. 12'000.-
<b>Total geschätzter Aufwand Nationale Koordination GeoBIM</b>	<b>Ca. 53'000.-</b>